



Landsmannschaft der Oberschlesier e.V.

Kreisgruppe Nürnberg

Vorsitzender / Geschäftsführung:

Christoph Krusel · Goldberger Straße 33 · 90473 Nürnberg · 0911 / 8071 79 · info@oberschlesier-nuernberg.de

Internet: www.oberschlesier-nuernberg.de

Facebook: www.facebook.com/oberschlesier.nuernberg

Mitteilungsblatt Q1 / 2022

Januar - Februar - März

Liebe Mitglieder, liebe Landsleute,

am 23. Oktober 2021 hat unsere Mitglieder-Kreishauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Die durch die Hauptversammlung beschlossene Wahlleitung führte in Person von den Herren Dieter Tippner und Andreas Rim den Auftrag einwandfrei durch, wofür mit lebhaftem Applaus gedankt wurde.

Der einstimmig gewählte neue Vorsitzende unserer Kreisgruppe, Herr Christoph Krusel, hat die Wahl angenommen und wurde durch langanhaltenden Beifall in sein neues Amt „eingeführt“.

Mit Dankesworten für das Vertrauen, versprach er voller Tatendrang unsere Kreisgruppe mit aller Kraft zu führen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir eine sehr gute Wahl für unsere Kreisgruppe getroffen haben. Die bisherigen Aktivitäten von Christoph, meinem bisherigen Stellvertreter, waren stets mit Fleiß sehr erfolgreich erledigt worden.

Liebe Mitglieder, an dieser Stelle bedanke ich mich bei Ihnen für das Vertrauen, für Ihren Zuspruch und Ihre Hilfe, die mich viele Jahre begleitet haben. Auch als „Vize“ werde ich mich für unsere Kreisgruppe stets einsetzen.

Für das neue Jahr 2022 wünsche ich Ihnen sowie auch Ihren Angehörigen alles erdenklich Gute, besonders Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Herzliche Grüße - Glück auf!

Ihr Georg Masnitza

Wir trauern um unsere verstorbenen Landsleute



Herr Ewald Kutzop

[Mitglied von 01.01.1994 bis 31.12.2019]

* 05.01.1943 in Beuthen O.S.

† 21.10.2021 in Velden

Herr Josef Groeger

Mitglied unserer Trachtengruppe

* 16.03.1939 in Lohnau

† 28.10.2021 in Fürth

Herr Heinz Mrugalla

[Mitglied seit 01.01.2009]

* 23.09.1939 in Bodland

† 15.11.2021 in Nürnberg

Wir werden unsere treuen Mitglieder nicht vergessen. Ruhet in Frieden!

Die Landesgruppe Bayern hat auf der Landeshauptversammlung am 13.11.2021 gewählt

Damian Schwider (KG München) wurde als Landesvorsitzender der Landesgruppe Bayern wiedergewählt.



Peter Wardenga (Schweinfurt) und Damian Bednarski (Landshut) bilden die Stellvertreter.
Joachim Wodok (München) wurde in seinem Amt als Landesschatzmeister bestätigt.

Beisitzer: Joachim Czernek (Nürnberg), Karin Jopek (Augsburg)

Schriftführung: Damian Bednarski (Landshut)

Rechnungsprüfer: Norbert Gröner (München), Karlheinz Labus (München)

Delegierte für die Bundeshauptversammlung: Landesvorsitzender plus 6 weitere Delegierte

Damian Schwider + Damian Bednarski, Joachim Czernek, Christoph Krusel, Getrud Müller, Elisabeth Rinke, Peter Wardenga

Ein oberschlesisches Gedicht von Stefan Pioskowik möge uns das nächste Vereinsjahr einläuten!

Auf wundervolle Begegnungen, schöne Erfahrungen, großartige Momente, humorvolle Gespräche und vieles mehr...

Leute treffen sich schwatzen
Leichte Themen ernste Fratzen
Essen Wurst und Torte
Für Magen extra forte

Leute plaudern in den Runden
Es vergehn des Lebens Stunden
Viel wurde über alles gesagt
Wonach niemand hat gefragt

Leute freuen sich heute
Tod treibt seine Meute
Sie amüsieren sich, um zu vergessen
Den Gedanken vielleicht letztes Essen

**Unsere kulturellen Aktivitäten
werden gefördert durch:**



Rückschau Mit dem Ablauf des 4. Quartals endeten für unsere Kreisgruppe ereignisreiche Monate

▪ **Karpfenessen**

Die Gunst im Rahmen der Möglichkeiten genutzt, ein Zusammenkommen aus dem Bilderbuch mit einem Karpfenessen zu veranstalten. So trafen sich rund 50 Mitglieder und Gäste unserer Kreisgruppe im Restaurant Esskultur, um kulinarisch die „Rückkehr“ nach der langen Corona-bedingten Auszeit zu feiern. Nach einer kurzen Ansprache von Christoph Krusel und dem Tischgebet von Pfarrer und Neumitglied Dr. Karsten Junk wurden die (Pfeffer-)Karpfen, ob gebacken oder blau, mit sichtbar guter Laune verpeist. Nach der Vorstellung des zukünftigen Trachtenträgers Matthias Wengler und einer Anprobe der Bergmannsuniform stimmten die Oberschlesier aus Nürnberg im Anschluss an die Worte von Organisatorin Alice Krusel das Steigerlied an. Um sich für die Bewirtung beim gesamten Team des Restaurants Esskultur zu bedanken, folgte vor dem gemütlichen Ausklang die Oberschlesien-Hymne, bei welcher Vorstandsmitglied und Trachtenträger Andreas Rim stolz die oberschlesische Flagge in die Höhe streckte. Sichtlich zufrieden starteten alle ins Wochenende.

▪ **Mitglieder-Kreishauptversammlung & Vorstandsneuwahl mit Abstimmungsgedenken**

Satzungsgemäß konnte die stets Corona-bedingt verschobene Mitglieder-Kreishauptversammlung abgehalten und die auf der Tagesordnung stehende Neuwahl des Vorstandes am 23. Oktober 2021 durchgeführt werden.



Christoph Krusel wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern zum Vorsitzenden gewählt. Unser bisheriger stellvertretende Vorsitzende tritt somit die Nachfolge von Georg Masnitza an. Auf eigenen Wunsch kandidierte der im oberschlesischen Hindenburg geborene Landsmann, seit 2002 im Amt, nicht mehr für den Vorsitz und bekleidet fortan im Zuge eines Generationswechsels die Position des stellvertretenden Vorsitzenden.

Alice Krusel wurde, nebst Ihrer Funktion als Leiterin der Trachtengruppe, im Amt der Finanzverwaltung bestätigt. Kassenprüfung übernehmen Gerda Dylong und Margarete Kroczek. Frauengruppenleitung verbleibt bei Lydia M. Wippler. Die Herren Andreas Rim und Dieter Tippner, welche auch die Wahlleitung übernommen hatten, sind im Vorstand bestätigt worden. In einer konstituierenden Vorstandssitzung werden Beauftragte für besondere Aufgaben berufen.

Der Neuwahl im Gemeinschaftshaus vorausgegangen war die Durchführung der Mitglieder-Kreishauptversammlung mit einer Totenehrung, in bewegenden Worten von Dieter Tippner vorgebracht. Im Vorfeld einer Kaffee- und Kuchenpause erhielten Mitglieder für deren treue Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde samt Abzeichen. Den Abschluss bildete ein Wortvortrag von Joachim Czernek zum 100. Jahrestag der Volksabstimmung in Oberschlesien. Die Mitglieder-Kreishauptversammlung endete mit dem Gesang der Oberschlesien-Hymne sowie der deutschen Nationalhymne.

▪ **Volkstrauertag: Gedenkstunde am Mahnmal im Luitpoldhain**

Auf Einladung des Oberbürgermeisters, Marcus König, erinnerte die Stadt Nürnberg am Sonntag, den 14. November vor dem Ehrenmal im Luitpoldhain an die Opfer der beiden Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Eine Trachtendelegation um Georg Masnitza, Andreas Rim und Christoph Krusel gedachte der oberschlesischen Landsleute und aller, die bei Flucht und Vertreibung aus ihrer geliebten Heimat ihr Leben für das Volk und das Vaterland ließen. Für den Kreisverband Nürnberg Stadt des Bund der Vertriebenen e.V. um den Kreisvorsitzenden Werner Henning legten unsere Bergmänner samt Fahnenabordnung einen Kranz nieder und folgten der Gedenkveranstaltung andächtig. Vor den jeweiligen Gedenkreden und im Anschluss an die Kranzniederlegung, bei welcher Organisationen mit eigenem Kranz mitwirkten, spielte die Straßenbahnerkapelle der VAG Nürnberg und der Jugendchor des „jungen nürnberg“. Zum Abschluss sahen die zahlreichen Vertreter aus der Politik, der Kirche, der Schule und der anwesenden Organisationen und Verbände bewegende Szenen zu „Flucht und Heimat“ des „Theaterlabor Nürnberg“.

▪ **Unsere traditionelle St. Barbarafeier**

Einen Tag nach dem Jahrestag der Schutzpatronin der Bergleute feierten wir in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit in Nürnberg-Langwasser am 05. Dezember mit der Pfarrgemeinde die hl. Messe zu Ehren der heiligen Barbara. Rund 120 Gläubige fanden sich am zweiten Adventssonntag mit unserer Trachtengruppe in den Kirchenbänken sowie im Umgang ein und verfolgten den feierlichen Einzug der Fahnenabordnung samt zweier Bergmänner und der Geistlichen zu den Klängen der Orgelmusik. Pater Übelmesser SJ hielt die Predigt im Anschluss an die vom Kreisvorsitzenden verkündete Lesung. Mit der hl. Barbara rief die Pfarrgemeinde die besonderen Anliegen der heiligen Messe, verlesen vom Trachtenpaar Martina Kowalicki und Christoph Krusel, an Jesus Christus, dem Mittelpunkt und Ziel unseres Lebens.

Zum Ende der Eucharistiefeier segnete Pfarrer Dr. Karsten Junk zwei Fahnenbänder, die bereits die von Andreas Rim getragene Fahnenabordnung schmückten. Wohingegen das erste Fahnenband an die Gründung der oberschlesischen Landsmannschaft in Nürnberg im Jahre 1951 erinnert, widmet sich das zweite Band der zu Gunsten der deutschen Bevölkerung ausgegangenen Volksabstimmung, die sich zum 100. Mal jährt und nicht in Vergessenheit geraten soll.

Im Anschluss an die Barbaramesse versammelten sich zahlreiche Gemeindeglieder bei milden Temperaturen im Innenhof der Kirche und kamen mit der Trachtengruppe, heuer beachtliche 10 Damen in Tracht und 9 Bergmänner umfassend, ins Gespräch. Da wie im vergangenen Jahr die Durchführung der alljährlichen Feierstunde, mit angedachtem Schwerpunkt „70-jähriges Bestehen der Kreisgruppe“, wie im letzten Jahr Corona zum Opfer fiel, folgte im Freien die Ehrung langjähriger treuer Mitglieder. So erhielt Dieter Tippner zum 20-jährigen Jubiläum eine Urkunde samt Abzeichen. Als stolze Mitglieder seit 60 Jahren durften sich Günter Kudlek und Georg Masnitza nach Überreichung einer Urkunde und einer mit Namen gravierten Verbands-Medaille feiern lassen. Weitere Jubilare konnten leider nicht teilnehmen.

Erfreut zeigten wir uns, dass sich zwei Teilnehmer im Anschluss bereit erklärt haben, als Mitglied in die Landsmannschaft einzutreten. Im Nachgang überbrachte der Vorsitzende Christoph Krusel einen Dank an die Kirchenbesucher, wünschte einen guten Heimweg und eine frohe sowie stressfreie Vorweihnachtszeit.

Liebe Mitglieder und Gäste unserer Kreisgruppe,

nach den einleitenden Worten meines Vorgängers darf ich an dieser Stelle als Vorsitzender ein paar Sätze an Sie richten.

Nachdem ich nun bereits seit 7 Jahren im Vorstand aktiv bin, sehe mich bestens gerüstet, den „Staffelstab“ von Georg – im Zuge eines Generationswechsels – überreicht bekommen zu haben. Ich blicke stets voller Tatendrang auf die großartige Gemeinschaft und freue mich auf die kommenden Jahre. Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken und hoffe stets ein gutes Händchen bei der Mitglieder- und Vereinsführung zu beweisen und ein offenes Ohr für jegliche Anliegen zu haben, um das Bestmögliche für unsere Kreisgruppe und unsere Heimat zu erreichen.

Und in einer Zeit, in der nichts zuverlässiger ist als der Wandel, tut es gut, innezuhalten und uns als Kreisgruppe bei Ihnen – im Namen des gesamten Vorstandes – zu bedanken, für das Vertrauen und die Treue, die angenehme Zusammenarbeit, die freundschaftliche Unterstützung und die tollen, wenn auch wenigen Begegnungen im Corona-bestimmenden Jahr.

Ich wünsche Ihnen Wohlergehen und Zufriedenheit und das uns im neuen Jahr viele schöne Momente begleiten.

Winterliche Grüße und Glück auf!

Ihr *Christoph Krusel*

Als Anlage erhalten Sie mit diesem Mitteilungsblatt das Rahmenprogramm für das Jahr 2022

Bitte merken Sie sich diese Veranstaltungen im Kalender vor, beachten jedoch den einleitenden Hinweis. Vielen Dank!

Tradition! Herzliche Einladung zur Faschingsfeier unserer Kreisgruppe



05. Februar 2022 – Samstag
Beginn um 15 Uhr

Restaurant „Esskultur“
Nürnberg-Langwasser, Glogauer Straße 52



Faschingsnachmittag mit Unterhaltung und Bewirtung im Rahmen der Möglichkeiten!

Alternativ: Zusammenkunft unserer Kreisgruppe zum gemütlichen Austausch mit Bewirtung

Unkostenbeitrag steht zu aktuellem Zeitpunkt noch nicht fest

Information & Anmeldung bei A. Krusel - 0911 / 80 71 79

Mitglieder-Kreishauptversammlung

mit Gedenken zum 101. Jahrestag der Volksabstimmung in Oberschlesien
verbunden mit einer Nachbetrachtung „70 Jahre Kreisgruppe Nürnberg (1951-2021)“

Herzliche Einladung am 02. April 2022

Samstag, 15:00 bis 18:00 Uhr – Großer Saal im Haus der Heimat, Imbuschstraße 1 in Nürnberg

Der amtierende Vorstand der Landsmannschaft der Oberschlesier e.V., Kreisgruppe Nürnberg gibt die Einberufung der Mitglieder-Kreishauptversammlung bekannt und bittet um zahlreiches Erscheinen:

1. Programm der Kreishauptversammlung

- Begrüßung
- Feststellung der ordnungsgemäßen KHV-Einberufung
- Genehmigung des Protokolls der KHV 2021
- Totenehrung
- Berichte des Vorstandes
Vorsitzender, Finanzverwalterin, Leiterin Trachtengruppe, Leiterin Frauengruppe
- Aussprache zu den Berichten & Vorstandsentlastung
- Mitgliederehrungen & Sonstiges
- "Oberschlesien ist mein liebes Heimatland"

2. Kaffee und Kuchen

3. Volksabstimmungsgedenken

- Worte zur Volksabstimmung

4. Jubiläums-Nachbetrachtung

- 70 Jahre Kreisgruppe Nürnberg (1951-2021)
- "Nationalhymne"
- Schließung und Verabschiedung

Für langjährige Zugehörigkeit in unserer Landsmannschaft werden mit Urkunde und Ehrennadel geehrt:

60 Jahre - Ruth Kasprzik

45 Jahre - Walter Schnober, Adelheid Zogel

30 Jahre - Maria Bulla, Magdalena Hayduk

20 Jahre - Christine Chrobok, Ursula Kulisch, Frieda Wosnitza

15 Jahre - Waltraud Broda, Maria Piechatzek, Teresa Potempa, Günter Schoppa, Irene Zawierucha

10 Jahre - Ingeborg Nowak, Klothilde Schwarm, Lydia M. Wippler

Wir begrüßen neue Mitglieder in unserer Kreisgruppe

Christian Adamczyk (Ratibor)

Gregor Okolinski (Malapane)

Danuta Adamczyk (Ratibor) -Trachtenträgerin-

Witold Walus (Myslowitz) -Trachtenträger-

Dr. Karsten Junk (Neuss) [Pfarrer Hl. Dreifaltigkeit]

Wir wollen wachsen



und bestehen bleiben!

Das erweiterte Haus der Heimat Nürnberg in Langwasser wurde eingeweiht

Das Haus der Heimat, 1998 in Betrieb genommen, platzte aus allen Nähten. Ehrenamt prägt den Alltag. Der Verein Haus der Heimat e.V. hat 39 Mitgliedsvereine, die vor Corona im Jahr rund 150 Projekte ehrenamtlich stemmten.

Im Rahmen des Satzungsziels „Pflege der Kultur und Traditionen der Deutschen, die ihre Heimat verloren haben“ reicht das Haus der Heimat Fördergelder vom Freistaat, der Stadt Nürnberg und vom Bezirk Mittelfranken weiter.

Im Haus werden verschiedene Kurse, Gruppentreffen, Seminare, Workshops, Vorträge, Ausstellungen, Trachtenpflege, Rechtsberatung angeboten, die Kontakte in den Stadtteil sind vielfältig. Neben den 18 Keglergruppen gab es vor Corona 66 regelmäßige Kulturgruppen, von denen sich die 31 Kinder- und 3 Jugendgruppen wöchentlich, die 32 Erwachsenengruppen meist monatlich trafen. In den Sprach- und Orientierungskursen lernen rund 100 Sprachschüler Deutsch.

Für die Finanzierung des Um- und Anbaus hat der Freistaat 2,55 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, die Stadt Nürnberg fördert die neue Inneneinrichtung und zahlt der Grundstückseigentümerin wbg zukünftig eine höhere Erbpacht, weil die Fläche gewachsen ist.

Am 27. November fand Corona-bedingt eine ganz kleine festliche Einweihung mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Carolina Trautner, Bezirkstagspräsident von Mittelfranken Armin Kroder, Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König, Michael Frieser, MdB (CSU), Verena Osgyan, MdL (Grüne), Stadträtin Diana Liberova (SPD) und den beiden Pfarrern Jörg Gunsenheimer (Paul-Gerhardt-Kirche, ev.) und Dr. Karsten Junk (kath. Pfarrverband Langwasser) statt.

Nach der Begrüßung des Vereinsvorsitzenden Horst Göbbel sprach Ministerpräsident Dr. Markus Söder die politische Dimension des Hauses an, „dass über die Lebensfreude hinaus, die das Haus durch sein Angebot verbreitet, Türen geöffnet und Brücken gebaut werden.“ Außerdem schätzte er ganz besonders, „in diesem Haus erleben zu können, wie man Heimat verlieren, eine neue Heimat gewinnen und durch das Brückenschlagen die alte Heimat wieder zurückgewinnen kann.“ Armin Kroder findet das Haus der Heimat ein Erfolgsmodell und dankte für das Miteinander vieler Menschen verschiedener Herkunft und Religionen, für Eingliederungs- und Bildungsarbeit. Auch dankte er den vielen Handwerkern, die das Haus (um-)gebaut haben. Oberbürgermeister Marcus König schätzt das Haus als Kulturzentrum für die ganze Metropolregion Nürnberg und sagte: „Wir brauchen Treffpunkte, wo Menschen zusammenkommen und gemeinsam an der Zukunft bauen! Mit dem kirchlichen Segen, musikalisch umrahmt, und der symbolischen Schlüsselübergabe durch den Ministerpräsidenten an Geschäftsleiterin Doris Hutter endete die kleine Einweihung, die 2022 ganz groß nachgefeiert werden soll.“

Corona-Situation bei der KG Nürnberg

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

wie im bisherigen Verlauf des Mitteilungsblattes zu lesen war, konnten wir im dritten Quartal unsere geplanten Veranstaltungen gut abhalten. Lediglich unsere Feierstunde fiel der verschärften Corona-Maßnahmen zum Opfer.

Nachdem uns nun das Haus der Heimat mit dessen Räumlichkeiten zur Verfügung steht, hoffen wir vom Vorstand ein Stück weit auf Normalität, sind aber generell von der Pandemie-Entwicklung und der aktuellen Beschränkungen, insbesondere für (kulturelle) Veranstaltungen, abhängig.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist bspw. das Haus der Heimat nur mit 2G-Regel (Geimpft / Genesen) zu betreten.

Der Vorstand bespricht regelmäßig die Möglichkeiten und bittet um Verständnis, sollten geplante Veranstaltungen nicht stattfinden, gar im letzten Moment abgesagt werden. Wir versuchen das Mögliche umzusetzen, möchten jedoch kein unnötiges gesundheitliches Risiko eingehen und entscheiden stets zum allgemeinen Wohlergehen.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Der Vorstand der Kreisgruppe Nürnberg
– im Auftrag: Christoph Krusel –

Aus der Sprüche-Kiste



- Die Menschen bauen zu viele Mauern und zu wenig Brücken. (Isaac Newton)
- Taten schaffen mehr Glück als Vorsicht. (Luc de Clapiers Vauvenargues)
- Übung macht den Meister. (Sprichwort)



Aus der Rubrik „Antek und Franzek“

Die neue Arbeit

Franzek ist froh, bei der Bahn in Kattowitz eine Anstellung gefunden zu haben.

Man drückt ihm eine Ölkanne in die Hand und erklärt ihm, er solle die Schienen entlanggehen und die Weichen ölen.

Der Bahnmeister erhält nach Tagen eine Mitteilung: „Bin jetzt in Breslau, brauch' ich neues Öl!“



Gregor's
Schlesische Spezialitäten
Inhaber:
Gregor Okolinski

Qualität · Geschmack · Tradition
seit 1991

!!! Spezialitäten aus unserer oberschlesischen Heimat !!!

Schlesische Wurst- und Backwaren, etc.

Verkaufsfahrzeuge **jeden Freitag & Samstag** in Langwasser unterwegs

<u>Freitags</u>	15:45 bis 16:05 Uhr – Herzogstandstraße 12 16:10 bis 16:30 Uhr – Striegauer Straße 10
<u>Samstags</u>	11:00 bis 11:30 Uhr – Imbuschstraße 30 11:40 bis 12:40 Uhr – Görlitzer Straße 30

Letzten Samstag im Monat ebenso in

- **Ansbach** (ab 16:00 Uhr: Dollmannstr. 37 – ab 16:35 Uhr: Steingruber Str. 9) und
- **Gunzenhausen** (ab 17:30 Uhr: Berliner Str. 2) anzutreffen.

Nachstehende Landsleute gehören dem Vorstand der Kreisgruppe Nürnberg an:

Christoph Krusel – Georg Masnitza – Alice Krusel – Andreas Rim – Dieter Tippner – Lydia M. Wippler

Die Funktionen und Aufgaben aller Vorstandsmitglieder und Beauftragten im Überblick:

Ehrenvorsitzende	-	Christine Wyschkon
Vorsitzender & Geschäftsführung	-	Christoph Krusel
Stellvertretender Vorsitzender	-	Georg Masnitza
Finanzverwaltung	-	Alice Krusel
Kulturreferent	-	Georg Masnitza
Leiterin der Trachtengruppe	-	Alice Krusel
Leiterin der Frauengruppe	-	Lydia M. Wippler
Medien & Öffentlichkeitsarbeit	-	Christoph Krusel, Andreas Rim
Besondere Aufgaben	-	Peter Pisarek, Bernard Scheja, Dieter Tippner
Kassenprüfung	-	Gerda Dylong, Margarete Kroczek



Beitragsinformation

Die Mitgliedsbeiträge für das neue Jahr betragen unverändert:

- **Vollmitglied** 25,- Euro / Jahr
- **Familienmitglied** 18,- Euro / Jahr

Für das neue Kalenderjahr bitten wir um die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages.

Für eine mögliche Begleichung des Jahresbeitrages im 1. Quartal wären wir Ihnen sehr dankbar.

Beiträge, die darüber hinaus auf das Bankkonto überwiesen werden, betrachten wir als Spende zu Gunsten unserer Kreisgruppe. Hierfür schon heute ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“.

Als Anlage erhalten Sie einen Überweisungsträger für den Mitgliedsbeitrag 2022.

Bitte reichen Sie diesen ausgefüllt bei Ihrer Bank ein oder tätigen die Überweisung online.

Gerne erbeten wir auch Ihre Beitragszahlung auf den Veranstaltungen unserer Kreisgruppe oder auf den Treffen der Frauengruppe – sofern diese stattfinden.

Liebe Grüße, Ihre Finanzverwalterin - Alice Krusel

IBAN: DE35 7606 9559 0002 2541 40

BIC: GENODEF1NEA

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG · BLZ 760 695 59 · Konto-Nr.: 2254140

*Herzlichen Dank allen Zeitschriften-Spendern,
die ein Abonnieren von oberschlesischen Zeitungen ermöglichen!
~~ Gerne erbeten wir auch im neuen Jahr Ihre Zuwendung ~~*

Herzlichen Dank für Ihre Spenden zu Gunsten unserer Kreisgruppe

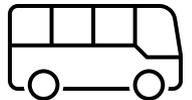
Eheleute Pieloth, S. Butzek, B. Fiegl, P. Glania
U. Halat, K. Klimek, E. Mende, A. Rim, M. Wengler

Liebe Landsleute,

auf Initiative von Alice Krusel überlegt der Vorstand eine **mehrtägige Kulturreise nach Oberschlesien** anzubieten. Gestützt von zahlreichen Mitgliederstimmen, welche einer Busreise in die alte Heimat offen und positiv gegenüberstehen, möchten wir Ihnen die auf den letzten Vorstandssitzungen ausgiebig beratschlagten Eckdaten präsentieren.

Da die Oberschlesien-Reise die Wallfahrt der Minderheiten zum St. Annaberg nächstes Jahr als Höhepunkt umfassen soll, steht als **Reisezeit** der **03. Juni bis 09. Juni 2022** bereits fest.

Als **Übernachtungsort** und täglicher Abfahrtsort wurde das **Schloss in Groß Stein** bereits vorreserviert. Die Mindestzahl für eine Durchführung beträgt 30 Reisegäste. Die Fahrt wird zu Selbstkosten angeboten.



Reise-/Ausflugsziele neben dem St. Annaberg sind aktuell angedacht:

Beuthen, Ehrenforst, Gleiwitz, Görlitz, Groß Strehlitz, Hindenburg, Kattowitz, Olschowa, Pless, Ratibor, Schweidnitz, Trebnitz, Tschenstochau

~ Sofern Interesse an weiteren Informationen besteht, melden Sie sich gerne bei Alice Krusel unter 0911 / 80 71 79 ~

Für den Fall, dass eine Teilnahme vorstellbar ist, freuen wir uns bereits jetzt auf Ihre **unverbindliche (Vor-)Anmeldung!** Nur bei Erreichung der Mindestreiseteilnehmerzahl können wir mit der Planung zielführend fortfahren und den Rahmen, ablauf- sowie kostentechnisch entsprechend festlegen, beziehungsweise die 7-tägige Busreise anbieten und durchführen.

Da es sich aktuell nur um (Vor-)Überlegungen handelt, ist es uns vom Vorstand nicht möglich, ein verbindliches Reiseprogramm oder einen Tagesplan zu veröffentlichen. Vielen Dank diesbezüglich für Ihr Verständnis.

- Das derzeit angedachte Reiseprogramm samt den vorgesehenen Sehenswürdigkeiten haben wir Ihnen jedoch auf der Rückseite des Rahmenprogramms abgedruckt -

Bitte unterstützen Sie unsere Mitglieder und oberschlesischen Landsleute mit Ihren Aufträgen!

- Gerade aktuell, in der Corona-Krise - sofern Ihnen dies natürlich möglich ist -

Auto Halat

Kfz-Meisterbetrieb
Wartung & Instandsetzung

Gustav-Adolf-Straße 15 90439 Nürnberg
Tel. 0911 / 61 32 09

Butzek GmbH
Haustechnische Anlagen

Meisterbetrieb, Heizung,
Sanitär und Kundendienst

Unterer Pfaffensteig 41 F 90459 Nürnberg
Tel. 0911 / 44 45 40

Geburtstagsliste

Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren Mitgliedern für das neue Lebensjahr

	Geburtstag	Jubililar	früher	Alter
Januar	1.	Glombik Eugen	Boronow	74
	2.	Mohnlein Gerda	Mechtal	81
	5.	Fröhlich Josef	Kieferstädtel	86
	14.	Höverkamp Wilfried	Kittlitztreben	77
	30.	Stürz Anna	Świdnik	68
Februar	2.	Pieloth Maria	Beuthen O.S.	65
	3.	Tippner Dieter	Beuthen O.S.	82
	4.	Bujnoch Helene	Himmelwitz	88
	4.	Lagodzinski Maria	Tarnowitz	66
	5.	Kubiczek Georg	Chruszczobród	71
	5.	Adamczyk Christian	Ratibor	70
	10.	Kulisch Ursula	Gleiwitz	83
	14.	Josefus Alfred	Kranstädt	87
	16.	Friebe-Hesse Johanna	Buchenlust	90
	18.	Adamczyk Danuta	Ratibor	68
	20.	Bulla Maria	Kattowitz	58
März	1.	Kosteczko Christine	Raschütz	62
	7.	Lubczyk Lucie	Kochlowitz	89
	15.	Wasielak Elisabeth	Königshütte	80
	17.	Niemietz Josef	Bilchengrund	77
	25.	Glatki Maria	Liebenau O.S.	86

**Unseren kranken Mitgliedern und Angehörigen wünschen wir baldige Genesung
verbunden mit herzlichen Grüßen**

Besondere Gedenktage	02. Januar 1981	Geburtsdatum von Karl Schodrok (* Neisse) – Lehrer und Schriftsteller
	07. Januar 1981	Todestag Karl Swoboda – langjähriger Vorsitzender unserer Kreisgruppe
	16. Januar 1811	Geburtsdatum Johann Dzierzon (* Lowkowitz) – Priester & Bienenforscher
	21. Januar 1912	Geburtsdatum Konrad Bloch (* Neisse) – Biochemiker & Nobelpreisträger 1964
	01. Februar 1997	Todestag Alfons Kubitz – langjähriger Vorsitzender unserer Kreisgruppe
	12. Februar 2002	Todestag Hedwig Mrosek – langjährige Leiterin unserer Frauengruppe
	17. Februar 1888	Geburtsdatum Otto Stern (* Sohrau) – Physiker & Nobelpreisträger 1943
	21. Februar 1920	Geburtsdatum Leo Kardinal Scheffczyk (* Beuthen) – Theologe & Dogmatik-Professor
	10. März 1788	Geburtsdatum von Joseph von Eichendorff (* Schloss Lubowitz) – Lyriker und Schriftsteller
	20. März 1921	Volksabstimmung in Oberschlesien
	23. März 1752	Geburtsdatum Friedrich Wilhelm Graf von Reden – schlesischer Berghauptmann Mitbegründer des oberschlesischen Industriegebietes

Feststehende Zusammenkünfte Wer mitmacht erlebt Gemeinschaft

Frauengruppe

An jedem dritten Mittwoch im Monat von 13:30 - 16:30 Uhr im „Haus der Heimat“

Liebe Frauen, sofern die Treffen der Frauengruppe im Haus der Heimat stattfinden dürfen, erhalten Sie eine Information. Bei Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Frauengruppe, Frau Lydia M. Wippler, unter 0911 / 89 83 78 zur Verfügung.

unter Vorbehalt	19. Januar – Neujahrsempfang & Kolendefeier
	16. Februar – Faschingsnachmittag
	16. März – Frühlingsanfang Vortrag „Wer ist Günter Blobel?“ Medizin-Nobelpreisträger

Skat – Abende

Änderung! *Jeweils am Mittwoch ab 15:00 Uhr im „Haus der Heimat“*

Liebe Skatfreunde, unter Befolgung der Schutzmaßnahmen im Haus der Heimat finden Skatabende wieder statt. Wir bitten Interessierte zur Absprache um vorherige Kontaktaufnahme von Herrn Georg Masnitza (0911 / 88 42 23).

12. Januar 26. Januar 09. Februar 23. Februar 09. März 23. März

Kegel – Abende

An jedem zweiten Mittwoch im Monat von 18:00 - 20:00 Uhr im „Haus der Heimat“

Liebe Kegelfreunde, unter Befolgung der Schutzmaßnahmen im Haus der Heimat finden Kegelabende wieder statt. Wir bitten Interessierte zur Absprache um vorherige Kontaktaufnahme von Herrn Dieter Tippner (0911 / 41 07 61).

12. Januar 09. Februar 09. März